

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
öffentliche

SITZUNG

des

GEMEINDERATES

am 31.03.2026

Ort: Gemeindeamt Matzendorf-Hölles

Beginn: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20.03.2026 durch Kurrende.

Den Vorsitz führt Bgm. Franz Stiegler

Schriftführer: Alfred Kollar

Anwesend waren:

ARTNER Claudia	HANEK Kurt	BERGER Martina
BERTHOLD Manuel	HORVATH Andreas	LECHNER Andreas
GROISS Daniel	MOCEK Hermann	RUSU Anamaria
HARTBERGER Erwin		RUSU Vasile-Adrian
PAMMER Angelika		STEFAN Wolfgang
RESCH Robert		
SCHNEIDHOFER Martin		
SCHUECKER Christoph		
STIEGLER Franz		
WEIGELHOFFER Christa		
WEIGELHOFFER Mario		
WÖHRER Andreas		

Entschuldigt abwesend waren:

WEIßINGER Julija

unentschuldigt abwesend waren:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte verliert der Bgm. Franz Stiegler seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46.

Der Bgm. Franz Stiegler stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

„Errichtung eines Vereines zum Zweck einer gemeindeinternen Energiegemeinschaft “

auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	für die Dringlichkeit: einstimmig
	Gegenstimmen:

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag vom Bgm. Franz Stiegler als Punkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Vor der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte

verlassen Vasile-Adrian Rusu und Anamaria Rusu den Raum, dann

verliert der Bgm. Franz Stiegler seinen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46.

Der Bgm. Franz Stiegler stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

„Personalangelegenheiten“

auf die Tagesordnung der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Inhalt des Dringlichkeitsantrages liegt diesem Sitzungsprotokoll bei.

Der Bürgermeister lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:	für die Dringlichkeit: einstimmig
	Gegenstimmen:

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag vom Bgm Franz Stiegler als Punkt 13 in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Vasile-Adrian Rusu und Anamaria Rusu betreten wieder den Raum

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.03.2026
- 2.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.03.2026 (nicht öffentlich)
- 3.) Berichte des Prüfungsausschusses
- 4.) Rechnungsabschluss 2025
- 5.) Besprechung weiterführende Maßnahmen Baumkontrolle und Baumkataster
- 6.) Ankauf Fahrzeug Bauhof
- 7.) Subvention Klub der Exekutive
- 8.) Indexanpassung der Tarife der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten
- 9.) Sanierung Kanaldeckel
- 10.) Beschluss über weitere Vorgehensweise nach Erstellung der Pläne – Projekt Volksschule
- 11.) Abbruch Kirchengasse 8
- 12.) Dringlichkeitsantrag: Errichtung eines Vereines zum Zweck einer gemeindeinternen
Energiegemeinschaft**
- 13.) Dringlichkeitsantrag: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)**

Top 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.03.2026

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 04.03.2026 ex lege als genehmigt.

Top 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.03.2026 (nicht öffentlich)

Da gemäß § 53 (5) NÖ GO schriftlich keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurden, gilt das Protokoll der Sitzung vom 04.03.2026 ex lege als genehmigt.

Top 3: Berichte des Prüfungsausschusses

Der Bgm. erteilt GR Stefan Wolfgang das Wort, dieser berichtet, dass am 25.02.2026, ab 17:00 Uhr eine Sitzung des Prüfungsausschusses unter der Leitung des Vorsitzenden GR Stefan Wolfgang stattfand, auf der Tagesordnung stand die Prüfung der laufenden Gebarung und die Überprüfung der Rechnungen vom Kindergarten II.

Es wurden die Schlussrechnungen mit den Kostenaufstellungen und den Gemeinderatsbeschlüssen verglichen. Die Gegenüberstellung ergab eine Gesamtersparnis von 500.000 € zu den prognostizierten Kosten.

Anschließend wurden die Girokontenstände überprüft und das Bargeld gezählt und für in Ordnung befunden. Der Istbestand aller Guthaben belief sich auf 4.287.687,65 €.

Weiters führt er aus, dass am 25.03.2026 eine Prüfung des Rechnungsabschlusses 2025 während seiner Auflage stattgefunden hat.

Nach einer sehr ausführlichen Kontrolle der Einzelkonten, dessen Buchungen geklärt werden konnten, wurden kurz Überschreitungen der Projektkosten im Bezug auf den Kindergarten Neubau II thematisiert, die auf zu spät einlangende Rechnungen zurückzuführen waren.

Abschließend möchte der Prüfungsausschussobmann den Gemeinderat darüber informieren, dass die Personalkosten im Rechnungsabschluss die des Voranschlages unterschritten haben und lediglich 18,84 % des Gesamtaufwandes ausmachen, wo bei einer Gemeinde dieser Größe bis zu 25 % zu erwarten waren.

Top 4: Rechnungsabschluss 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2025 in der Zeit vom 17.03.2025 bis 31.03.2025 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Es wurden keinerlei schriftliche Stellungnahmen eingebracht.

Der RA 2025 weist Erträge von 7.038.724,97 € und Aufwendung von 6.649.217,29 € aus.
Das entspricht einem Nettoergebnis von 440.352,81 € vor Rücklagenzuweisung und Entnahmen.

Großprojekte:

Errichtung der Ausweichvolksschule

Beginn Projekt Volksschule

Abrechnung Projekt Kindergarten II

Unerwartet: Ankauf Grundstück

Sanierung Fliederweg

Kanalsanierung

Verschoben:
Ankauf Fahrzeug Bauhof

Dann berichtet der Bürgermeister über diverse zukünftige Herausforderungen und stellt den Antrag an den Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2025 wie aufgelegt, geprüft und erläutert, zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Rechnungsabschluss 2025 wurde daher einstimmig genehmigt.

Top 5: Baumkontrolle und Erstellung Baumkataster

Der Bürgermeister berichtet, dass die im Jahr 2025 (GR 03.04.2025 – Top 12) beauftragte Firma „Die Baumpfleger“ den Baumbestand erhoben hat. Der Bericht über die Erhebung liegt vor. Die Firma empfiehlt diverse unaufschiebbare Maßnahmen.

Die Fa. „Die Baumpfleger“ wird auch einen Vortrag im Gemeindesaal über die richtige Baupflege und Ihre Vor- und Nachteile halten.

Der Bürgermeister hat sich ein Angebot über alle empfohlenen Maßnahmen geben lassen, dieses beläuft sich auf 20.642,40 €, dann ließ er das Angebot auf die unbedingt notwendigen Maßnahmen einschränken und stellt der Firma einen Bauhofmitarbeiter zur Seite, der Hilfsarbeiten und Entsorgungen verrichten kann.

Dieses Angebot liegt ebenfalls vor und beläuft sich auf 9.279,60 €,

Der Bürgermeister teilt allerdings auch mit, dass jedes Jahr ein bestimmter Bereich einer jährlichen Kontrolle unterzogen werden muss, um den Versicherungsstatus nicht zu verlieren und den Datenbestand aktuell zu halten.

Der Bgm. stellt daher den Antrag vorerst die notwendigen Arbeiten in der Höhe von 9.279,60 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 6: Ankauf Fahrzeug Bauhof

Am Bauhof ist ein Fiat Ducato im Einsatz, dieser soll aufgrund des Alters ersetzt werden, es gäbe mehrerer Alternativen, der Bauhof würde zu einem 3-seiten Kipper tendieren, da er multifunktionaler einsetzbar ist.

Der Bauhofleiter hat diesbezüglich mehrere Angebote eingeholt und Sie dem Bürgermeister präsentiert.

Angebote Pritsche 3,5to		2026
		Brutto
1	Peugeot Boxer Pritsche L2 3.5to Heavy Diesel 140 Manuell	33768,90
2	Peugeot Boxer Pritsche L2 3.5to Heavy Diesel 140 Manuell + Visibly Plus	34173,90
3	Iveco DIALY 35S14B Pritsche	43200,00
4	Mercedes Sprinter 315CDI standard mit Soko	42045,91

Angebote 3-seiten Kipper 3,5to		2026
		Brutto
5	Ford Transit Einzelkabine Trend 350 L2 2.0L	59990,00
6	Mercedes Sprinter 315CDI 150PS Tageszulassung Kirchdorf/Tirol	57480,00
7	Peugeot Boxer Pritsche L2 3.5to Heavy Diesel 140 Manuell + Gitteraufsetzwände 5239,20€ + Drehlicht 930,96€	45366,05
8	Mercedes Sprinter 315CDI Pro BBG mit Dautel Kipper	63699,00
9	Iveco DIALY mit Dautel Kipper	64560,00
10	Opel Movano 3-seiten Kipper L3 3.5to Heavy Diesel 140 PS inkl. AHV Montage	46941,54
11	RENAULT TRUCKS MASTER RED CCAB 3T5 E6 – L2H1 - ZGG 3,5 T / ZGZG 6 T	49200,00
12	RENAULT TRUCKS MASTER RED CCAB 3T5 E6 – L3H1 - ZGG 3,5 T / ZGZG 6 T	51600,00
13	BBG - MAN TGE Fahrgestell mit Einzelkabine TGE 3.140 4X2F SB	55192,57

Nach kurzer Diskussion aller für und Wider stellt der Bürgermeister aufgrund der Gespräche mit dem Bauhofteam den Antrag den MAN anzukaufen, da er der Meinung ist, dass die Fa. MAN sehr viel Erfahrung mit dem Nutzfahrzeugbau hat, die Ausschreibung bei der BBG gegen andere vergleichbare Produkte gewonnen hat und eine Vertretung von MAN in Wr. Neustadt situiert ist.

Der Bauhofleiter wird das Fahrzeug nach seinem derzeitigen Urlaub noch Probefahren und Kontakt mit anderen Gemeinden aufnehmen, wo das Fahrzeug im Einsatz ist.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 7: Subvention Klub der Exekutive

Der Bürgermeister berichtet, dass der Klub der Exekutive um einen Druckkostenbeitrag ersucht hat.

Da es sich um eine Blaulichtorganisation handelt stellt der Bürgermeister den Antrag 100 € Druckkostenbeitrag zu beschließen und anzuweisen.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 8: Indexanpassung der Tarife der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet das ihn der Amtsleiter darüber informiert hat, dass erst nach der letzten Gemeinderatssitzung ein Rückruf der Juristin der Abteilung K4 vom Amt der NÖ Landesregierung stattgefunden hat.

Dabei wurde erklärt, dass es sich um eine Muss- nicht um eine Kannbestimmung handelt, außerdem wurden die kaufmännischen Indexanpassungen mit den Indexanpassung des Landes verglichen und Unterschiede festgestellt. Da das Land NÖ bei jeder Schwellenwertveränderung auf ganze Euro aufrundet und die weitere Schwellenwertberechnung vom gerundeten Betrag durchgeführt wird, sind die Beträge des Landes höher, daher muss der Beschluss vom 04.03.2026 TOP 10 dahingehend abgeändert werden, dass die korrekten Beträge für die Nachmittagsbetreuung in Rechnung gestellt werden.

Da diese Änderung zu kurzfristig für die nächste Vorschreibung stattfinden würde um die Betroffenen zeitgerecht zu informieren schlägt der Bürgermeister vor die Betroffenen vor dem Sommer zu informieren und die Nachmittagsbetreuungsbeträge per September 2026 zu verrechnen.

Da der Schwellenwert bei jeder Vorschreibung kontrolliert werden muss, kann es aufgrund von den verpflichtenden Indexanpassungen bis zu diesem Zeitpunkt allerdings zu noch höheren Beträgen kommen.

Stand 31.03.2026 derzeit:

Bis 30 Stunden	50 € auf 72 €
Bis 40 Stunden	65 € auf 92 €
Bis 60 Stunden	85 € auf 119 €
>60 Stunden	95 € auf 132 €

Da es sich um eine Mußbestimmung handelt, informiert der Bürgermeister den Gemeinderat nur über seine weitere Vorgehensweise und teilt die derzeit berechneten Beträge mit.

Top 9: Sanierung Kanaldeckel

Der Bürgermeister berichtet, dass GR Christoph Schuecker mit dem Bauhofleiter Martin Kaindl im Auftrag des Bürgermeisters eine Kontrolle der Kanaldeckel durchgeführt wurde.

Dabei wurden 13 Kanaldeckel gemeinsam festgelegt, die ausgetauscht bzw. repariert werden müssten.

Fa. Gols hat uns diesbezüglich in den letzten Jahren beigestanden und diverse Kanaldeckel ausgefräst und ausgetauscht.

Auch jetzt liegt dem Gemeinderat ein Angebot in der Höhe von 16.052,02 € vor.

Zwischenzeitlich wurde die Gemeinde informiert, dass ein Stromversorger eine Leitung zwischen 2 Stromschranken erneuern muss. Auf dieser Strecke liegen 5 weitere sehr alte Kanaldeckel, deshalb wurde von der Gemeinde ein zusätzliches Angebot für den gleichzeitigen Austausch der Deckel eingeholt.

Dieses Angebot beläuft sich auf 6.201,96.

Somit würde sich die Auftragssumme auf 22.253,98 € belaufen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dieses Arbeiten durch die Fa. Gols zum angebotenen Preis durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 10: Beschluss über weitere Vorgehensweise nach Erstellung der Pläne – Projekt Volksschule

Der Bürgermeister berichtet, dass jetzt ein Einreichplan zum Projekt Volksschule vorliegt, auch eine vorläufige Kostenschätzung liegt bei. Damit ist die bisherige Beauftragung von DI Scheibenreif vorerst erledigt.

Die Bauwerkskosten (Stand 03/2026) belaufen sich auf 4.200.000 inkl. Reserven, diese Kosten wurden auch schon von der zuständigen Landesabteilung geprüft.

Die Planungskosten und Konsultengebühren unterliegen einer Gebührenordnung, diese gibt allerdings nur die Maximalkosten wieder, die tatsächlichen Kosten sind Verhandlungssache und bewegen sich zwischen 15 und 17 % der Auftragssumme.

Der Bürgermeister erläutert kurz die Einreichpläne und stellt dann den Antrag Herrn DI Manfred Korzil im Auftrag der Gemeinde mit der Projektsteuerung zu betrauen, da er bereits mehrere solcher Verfahren durchgeführt hat und als Bausachverständiger der Gemeinde seine Tätigkeit auf Honorarbasis verrichten wird.

Sollte der Bürgermeister zwischenzeitlich zu unaufschiebbaren Entscheidungen gezwungen sein, wird er diese Treffen und dem Gemeinderat berichten um das Projekt nicht unnötig zu verzögern.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

GR Wolfgang Stefan verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Top 11: Abbruch Kirchengasse 8

Der Vizebürgermeister hat 3 Angebote für den Abbruch des Bestandes auf der Parzelle Kirchengasse 8 eingeholt.

Angebote:

Prajo	49.380,00
Mayer & Co. GmbH.	59.700,00
Reiterer	39.796,20

Der Vizebürgermeister Martin Schneidhofer stellt den Antrag die Abbrucharbeiten an die Fa. Reiterer zum angegebenen Preis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

GR Wolfgang Stefan betritt wieder den Raum.

Top 12: Dringlichkeitsantrag: Errichtung eines Vereines zum Zweck einer gemeindeinternen Energiegemeinschaft

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit dem Hr. Vakon und erklärt das Prozedere um eine Energiegemeinschaft zu gründen, damit die Gemeinde den auf den öffentlichen Gebäuden erzeugten Strom kostengünstig zu den Gemeindeverbrauchern (Wasserpumpen) umleiten kann um Geld zu sparen.

Anschließend stellt er den Antrag die Gründung des Vereines mit den vorliegenden Statuten „Energiegemeinschaft Matzendorf-Hölles“ zu beschließen.

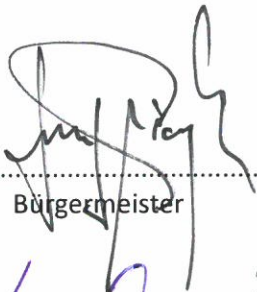
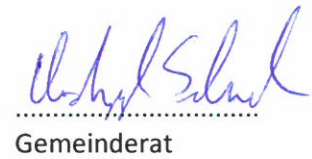
Abstimmungsergebnis: zugestimmt: einstimmig
dagegen:

Antrag: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 13: Dringlichkeitsantrag: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Sitzungsende: _____ 20:20 _____

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 20.5.2026
genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt.


.....
Bürgermeister
.....
Schriftführer
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat

Die Unterschrift des _____ wurde verweigert, weil

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO
(GR-Sitzung vom 31.03.2026)

(gestellt von Spw. Trautz Shepler)

Der Gemeinderat möge den Punkt „Errichtung eines Vereines zum Zweck einer gemeindeinternen Energiegemeinschaft“ in die Tagesordnung aufnehmen. Spw. Trautz Shepler stellt den Antrag diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, da die Besprechung mit einem Vertreter der Wiener Netze erst nach der Vorstandssitzung stattfand und die Unterlagen zur Gründung erst am 26.03.2026 eingetroffen sind. Die Kosten für die Gründung werden aus dem operativen Haushalt gedeckt.

Datum: 31.3.2026 Unterschrift: _____



DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO
(GR-Sitzung vom 31.03.2026)

(gestellt von Bgm. Franz Siepler)

Der Gemeinderat möge den Punkt „Personalangelegenheiten“ als nicht öffentlichen Teil in die Tagesordnung aufnehmen.
Bgm. Franz Siepler stellt den Antrag diesen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen, da dieser Punkt bei der letzten Sitzung vergessen wurde und dieser Beschluss unbedingt nachgeholt werden sollte.

Datum: 31.3.2026 Unterschrift: 